



© Albert Wimmer ZT GmbH

Wohnhausanlage „sechs plus eins“ – Sonnwendviertel

Antonie-Alt-Gasse 8-12/ Hackergasse
3-5
1100 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
Albert Wimmer ZT GmbH

BAUHERRSCHAFT
GESIBA
GSG

TRAGWERKSPLANUNG
arge baden

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
GESIBA

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
**Knollconsult Umweltplanung ZT-
GmbH**

FERTIGSTELLUNG
2014

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum
28. August 2015

Südlich des neuen Wiener Hauptbahnhofs entstand ein neues Wohnviertel – das Sonnwendviertel – mit rund 5.000 Wohnungen für 13.000 Bewohner:innen. Das zentrumsnahe Wohnquartier auf dem ehemaligen Gelände der ÖBB ist entlang einer 8 Hektar großen Parkanlage orientiert.

Die Bauteile der Wohnhausanlage „sechs plus eins“ sind von außerordentlicher Diversität geprägt und durch die Unverwechselbarkeit ihrer sozialen Qualitäten gekennzeichnet, daraus ergibt sich auch der Name „sechs plus eins“. Die sechs Bauteile stehen jeder für sich unter einem anderen Aspekt. Die Häuser „Generation Silber“, „Familienhaus“, „Lofthaus“, „Terrassenhaus“, das „Home & Office“ sowie der Bereich des Mehrgenerationenwohnens umgeben den „Leisure Turm“, der Gemeinschaftseinrichtungen wie Sauna, Fitness- und Gemeinschaftsraum sowie den Swimmingpool samt Sonnendeck am Dach beherbergt.

Jeder der sieben Puzzlesteine in diesem Quartier nimmt in seiner Konzeption auf die unterschiedlichen Nutzungsbedürfnisse der Bewohner:innen Rücksicht und schafft so eine urbane Patchwork-Struktur, die Wohnen, Arbeiten und Freizeit verbindet. Das besondere Augenmerk liegt im modularen Aufbau der Wohnungsgrundrisse sowie in der Option, mittels eines Schaltzimmers einige Wohneinheiten genau den Bedürfnissen der Bewohner anzupassen und so z.B. Mehrgenerationen-Wohnungen zu ermöglichen.

Die soziale Diversität spiegelt sich in der heterogenen architektonischen Formensprache wider: Die sechs Bauteile verfügen jeder für sich über einen höchst



© Albert Wimmer ZT GmbH



© Albert Wimmer ZT GmbH

Wohnhausanlage „sechs plus eins“ – Sonnwendviertel

eigenständige Auftritt an der Kante zum Helmut-Zilk-Park, ablesbar an den Fassaden: Klinker, Alucobond, Eternit, Glas, Putz/Steinwolle und Sidings.

Der Freiraum reagiert auf den angrenzenden zentralen Park mit einer strukturbildenden, fußläufigen Erschließung. Sowohl die Verbindungen zum Park, als auch zu den angrenzenden Bauplätzen sind hochwertig ausgeführt. Im Zentrum des Bauplatzes liegt ein generationenübergreifender, zentraler Freiraum mit spannenden Angeboten für Kinder (Planung: Knoll ZT-GmbH). Schwerpunkt im Bereich des betreuten Wohnens sind gemeinschaftliche Gartenflächen mit Hochbeeten, die auch für besondere Bedürfnisse angepasst sind (rollstuhlgerecht, pflegebettgerecht!). (Text: Architekt, redaktionell überarbeitet von Martina Frühwirth)

DATENBLATT

Architektur: Albert Wimmer ZT GmbH (Albert Wimmer, Monika Purschke, Michael Frischauf, Semir Zubcevic)
 Bauherrschaft: GESIBA, GSG
 Tragwerksplanung: arge baden
 Landschaftsarchitektur: Knollconsult Umweltplanung ZT-GmbH
 örtliche Bauaufsicht: GESIBA

Arch. Huss Hawlik (Bauteil 4)

Funktion: Wohnbauten

Wettbewerb: 2009
 Planung: 2009 - 2011
 Ausführung: 2012 - 2014

Grundstücksfläche: 7.570 m²
 Bruttogeschossfläche: 27.857 m²
 Nutzfläche: 20.646 m²
 Bebaute Fläche: 5.672 m²

NACHHALTIGKEIT

Niedrigenergiehaus mit thermisch hochqualifizierter Gebäudehülle zur Minimierung der Transmissionsverluste, Einzelraum Temperaturregelung für höheren Wohnkomfort, Sanitärinstallationen aus halogenfreien Materialien; Abdichtung (Feuchteschutz,

**Wohnhausanlage „sechs plus eins“ –
Sonnwendviertel**

Dampfsperren) aus halogenfreien Material; kein Einsatz von Produkten bei deren Erzeugung HFKW eingesetzt wurde; kein Einsatz von Wirkstoff haltigen Holzschutzmitteln; Wasserverrohrungen in recyclebarem Kunststoff ; Einzelwasserzähler, Energiesparlampen

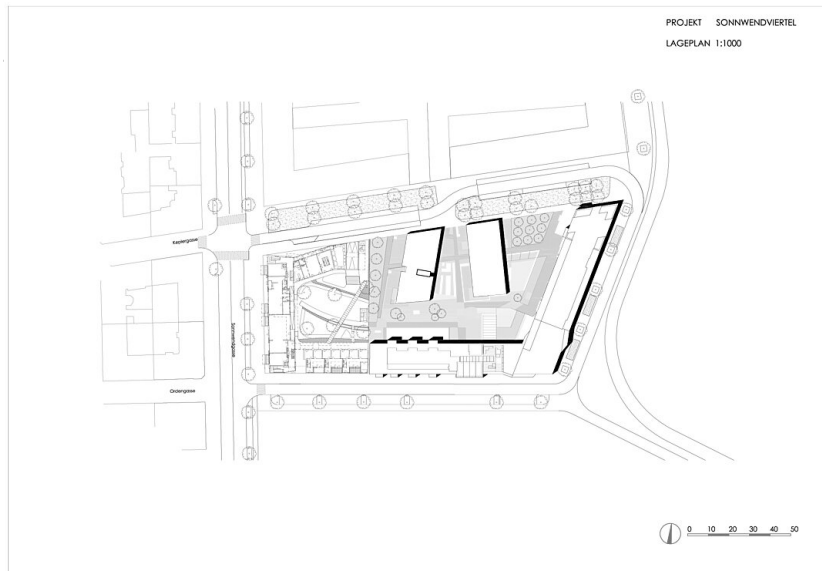
Heizwärmebedarf: 24,0 kWh/m²a (Energieausweis)
Energiesysteme: Fernwärme
Materialwahl: Stahlbeton

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Generalunternehmer - Porr Bau GmbH Hochbau

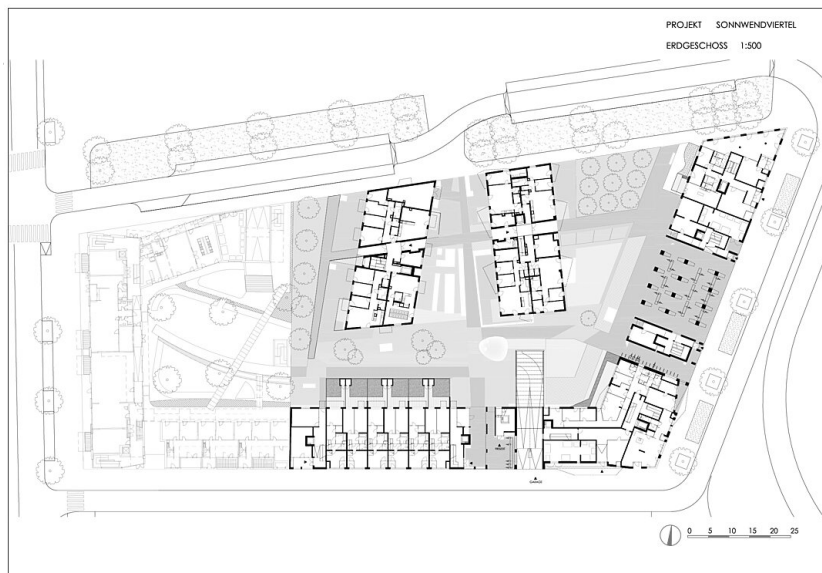
PUBLIKATIONEN

Tageszeitungen Immobilieneteil (Standard)

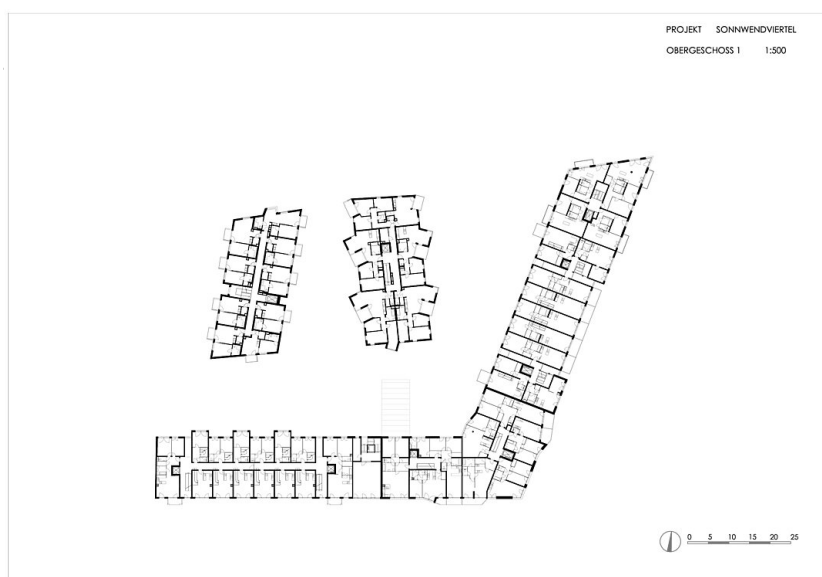


Wohnhausanlage „sechs plus eins“ – Sonnenwendviertel

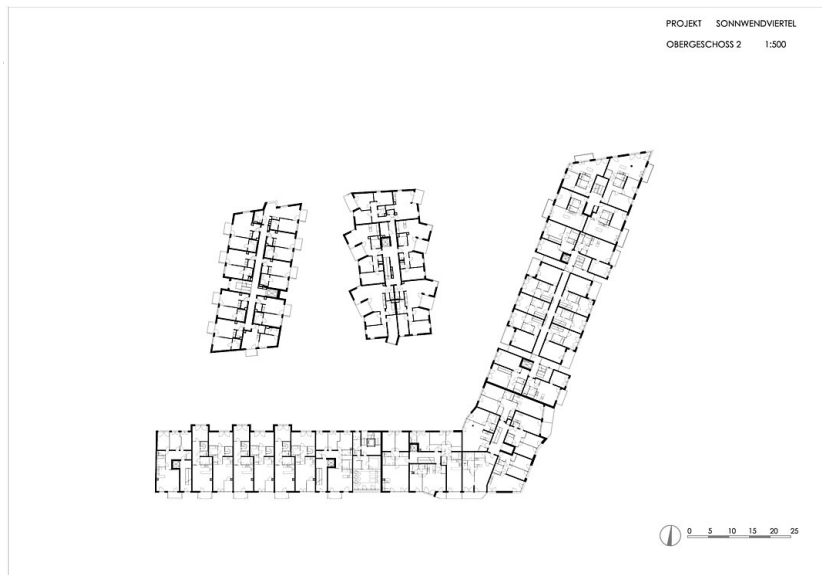
Lageplan



Grundriss Erdgeschoss

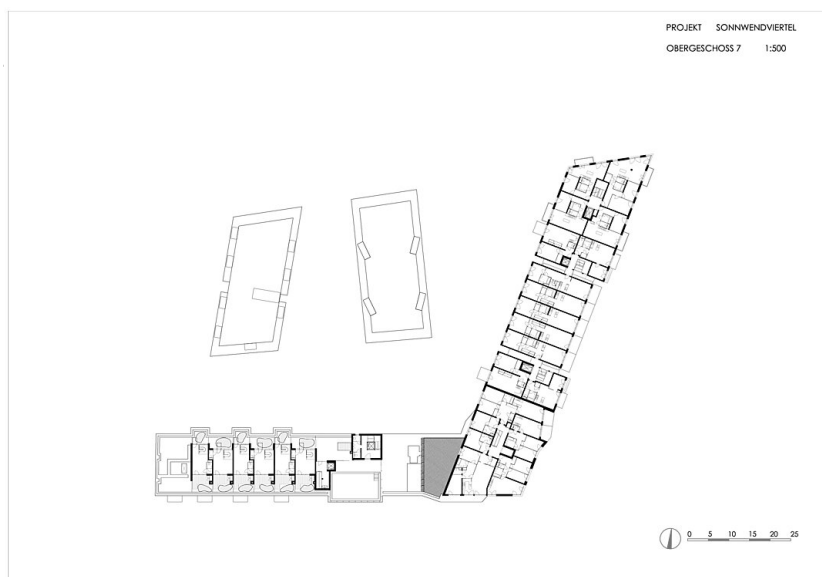


Grundriss 1. Obergeschoss

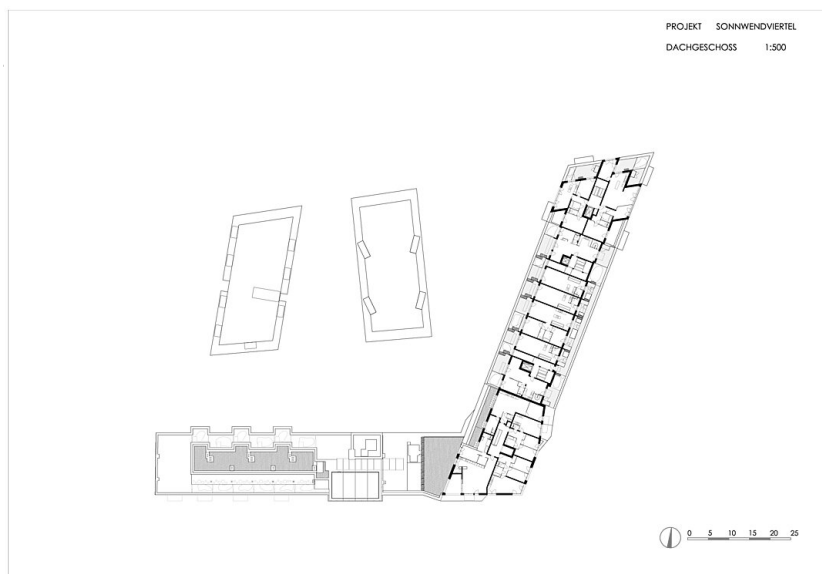


Wohnhausanlage „sechs plus eins“ – Sonnenwendviertel

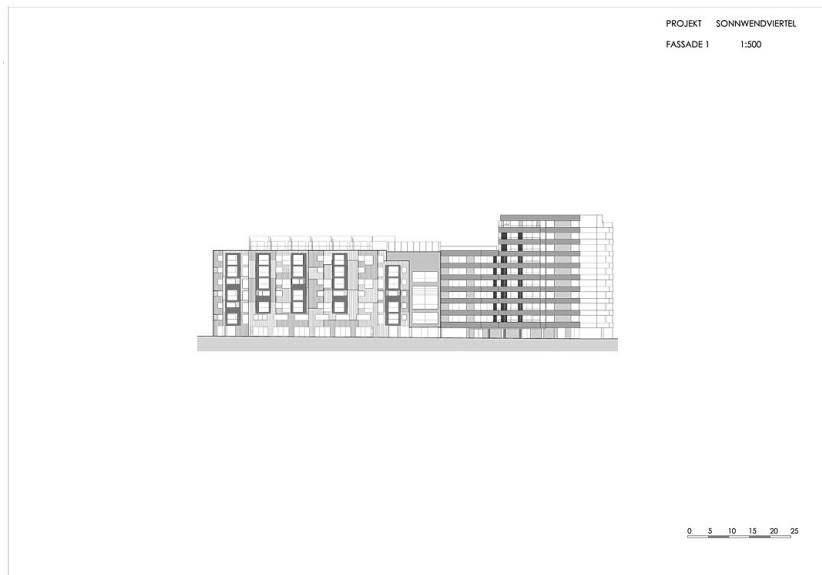
Grundriss 2. Obergeschoss



Grundriss 7. Obergeschoss

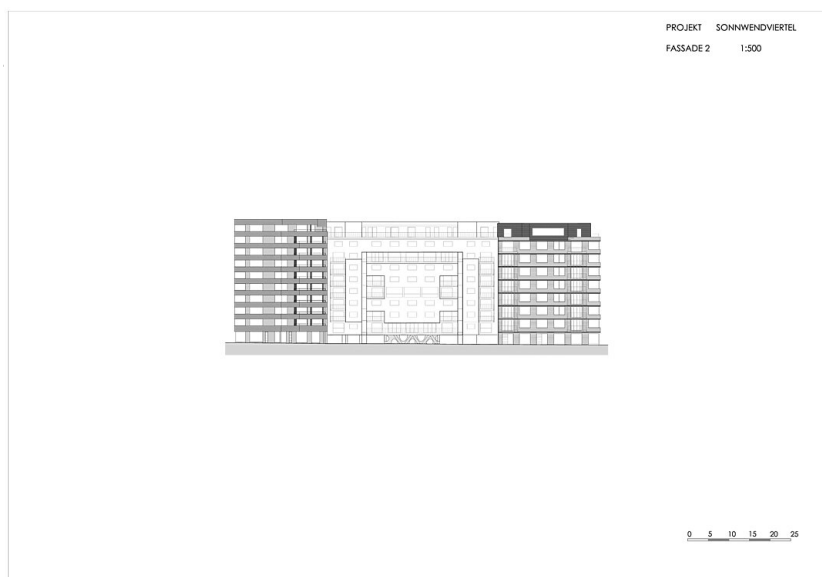


Grundriss Dachgeschoss

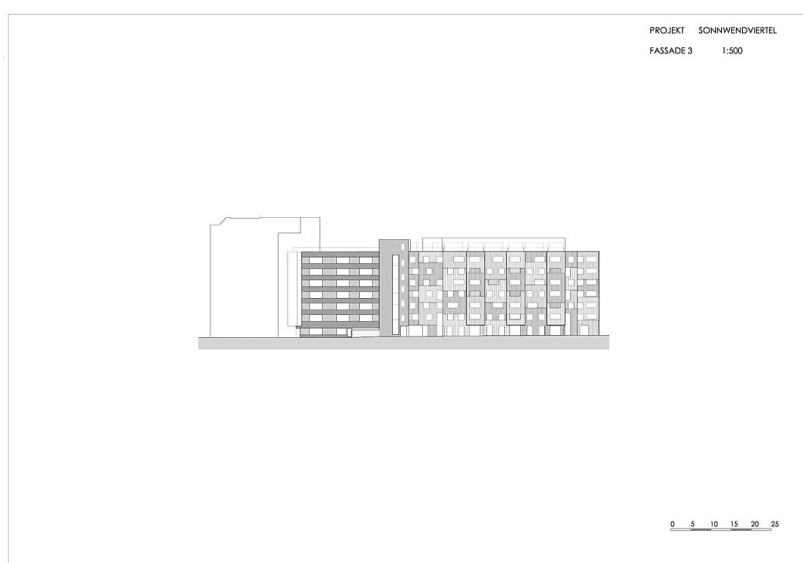


Wohnhausanlage „sechs plus eins“ – Sonnwendviertel

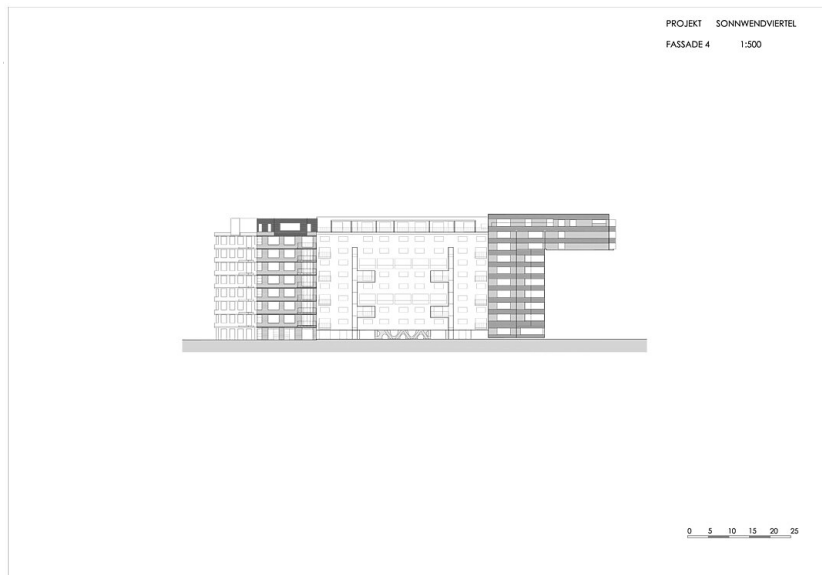
Fassade 1



Fassade 2

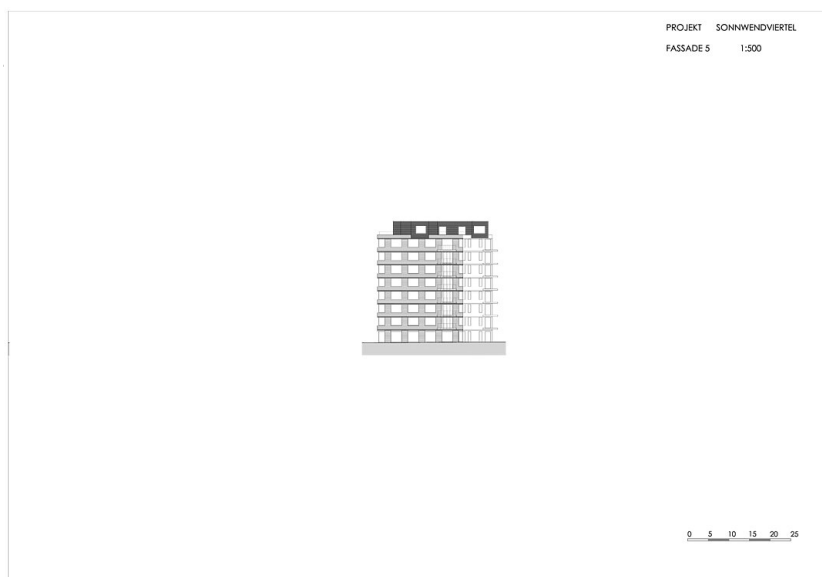


Fassade 3

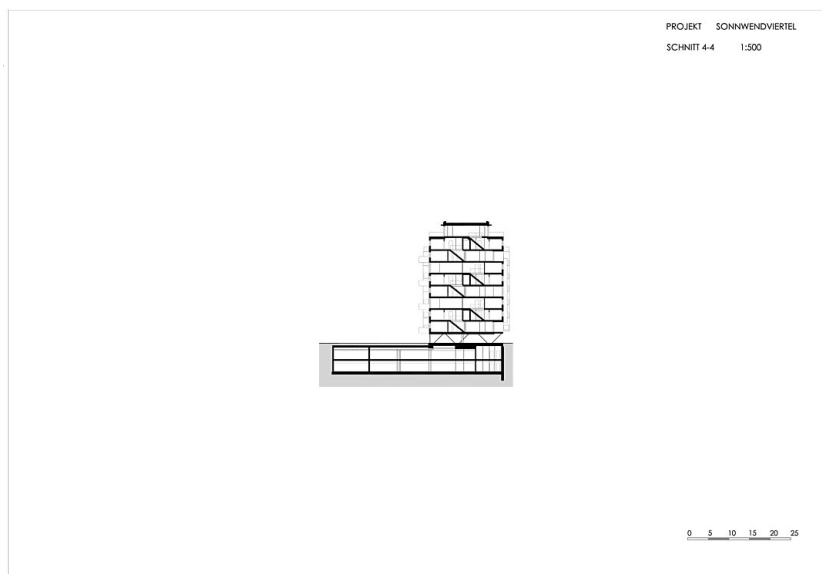


Wohnhausanlage „sechs plus eins“ – Sonnwendviertel

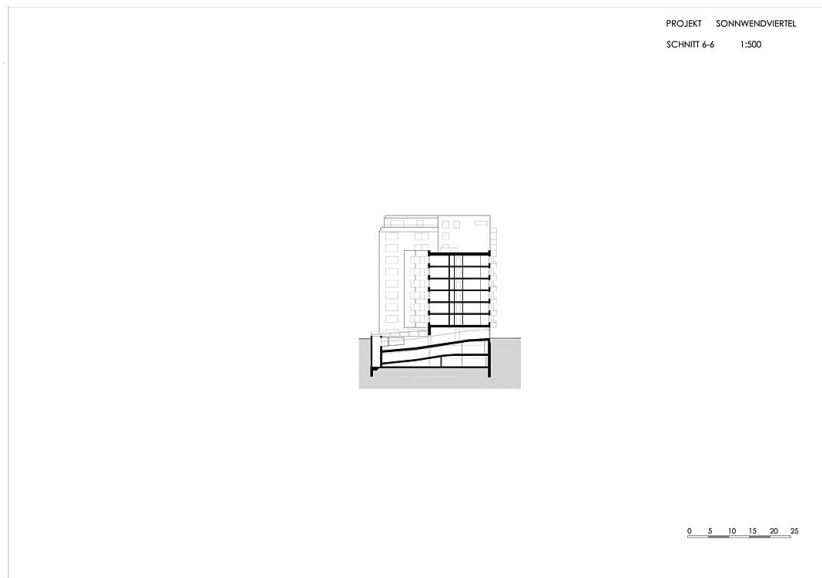
Fassade 4



Fassade 5

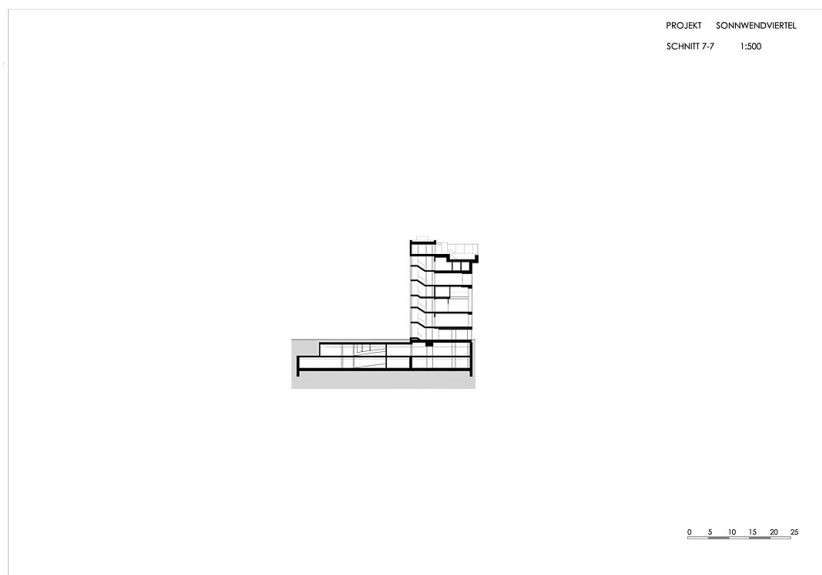


Querschnitt



Wohnhausanlage „sechs plus eins“ – Sonnwendviertel

Querschnitt



Querschnitt